Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**21/AFR/0947**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Marcus Mittelstädt, Fraktion AfD
Datum:	22.11.2021

Recycling durch den Handel

Beratungsfolge:

Datum	**Gremium**
23.11.2021	Dezernentenberatung
24.11.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Anfrage:

Eine große Discounterkette und eine Drogeriemarktkette testen derzeit, ob es Sinn macht, nicht bepfandete Verpackungen in den Märkten zu sammeln, um sie dann zu hochwertigem Recyclat zu verarbeiten(I, II) Zugegeben, diese Anfrage ist hypothetischer Natur, und dennoch ist es im Interesse der Frankfurter Bürger, frühzeitig zu informieren. Denn, sollte es zu einer Verstetigung dieses Prozesses führen, könnte es dazu führen, dass die Abfallwirtschaft nicht nur in Frankfurt(Oder) auf eine ganz neue Grundlage gestellt werden muss. Die Verpackungen, die jetzt von den Frankfurtern in die gelbe Tonne geworfen werden, würden so nicht mehr dahin gelangen. Das setzt natürlich eine aktive Mitarbeit der Kunden voraus.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Erlöse werden durch die Abfallwirtschaft jetzt mit den getrennten Verpackungen erzielt?

2. In welcher Höhe würden bei einer Verringerung des Erlöses die Müllgebühren steigen müssen, um auskömmlich wirtschaften zu können?

3. Gibt es Planungen in einem Versuch, das zu machen, was die Handelsketten vorhaben, nämlich Kunstoffe möglichst sortenrein zu trennen um damit mit weniger Aufwand mehr Erlös zu erzielen? Wenn nein, aus welchen Gründen?

Ich bitte um eine zusammenfassende mündliche und ausführliche Beantwortung in Schriftform.

(I): https://newsroom.dm.de/pressreleases/dm-startet-pilotprojekt-gemeinsam-mit-kunden-werden- kunststoffflaschen-zur-herstellung-neuer-verpackungen-in-den -dm-markten-gesammelt-3133160
(II): https://www.handelsblatt.com/meinung/kommentare/kommentar-aldi-und-lidl-muessen-zu-entsorgungsunternehmen-wer den/27674488.html? ticket=ST-2840133-uaFdh3hiTK9XdxPbvMsh- cas01.example.org

Anlagen: keine

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	